



Bildnachweis: IB Berlin-Brandenburg gGmbH – STZ Köllnische Heide

mittendrin und gesund

Bezirk: Neukölln

Handlungsraum: GI Neukölln-Nord

Projektlaufzeit: 01.02.2023 – 31.12.2024

Projektbudget: 30.000 EUR

Das „mittendrin“ ist als Nachbarschaftstreff seit 2003 der soziale Mittelpunkt des Quartiers High-Deck-Siedlung / Sonnenallee Süd – sozusagen das Wohnzimmer des Quartiers, offen für alle Generationen und Nationalitäten. Die Bewohner*innen des Quartiers können hier nach eigenen Ideen gemeinsam aktiv werden, unterstützt vom Team der Einrichtung. Seit 2023 wird das Haus durch unterschiedliche Prozesse zum Stadtteilzentrum Köllnische Heide qualifiziert und entwickelt sich damit zu einem zentralen Begegnungsort für die Bewohnenden der Bezirksregion Köllnische Heide. Dabei greift das Team in Abstimmung mit den zuständigen Quartiersmanagements und dem Bezirksamt

Neukölln die Bedarfe für Gesundheitsförderung auf und entwickelt niedrigschwellige Angebote. Träger des Stadtteilzentrums ist der Internationale Bunde Berlin-Brandenburg e. V..

Das Stadtteilzentrum liegt im Herzen der High-Deck-Siedlung in Neukölln. Am südlichen Ende der Sonnenallee entstand von 1975 bis 1984 im Ergebnis eines städtebaulichen Wettbewerbs eine Siedlung des sozialen Wohnungsbaus mit ca. 2.500 Wohnungen in vier- bis sechsgeschossigen Häusern. Die High-Deck-Siedlung ist heute ein Quartier mit einer multikulturellen Nachbarschaft. Insgesamt rund 6.600 Menschen (Stand 2013) aus über 30 Nationen leben hier.

Projektbeschreibung

Mit dem Projekt „mittendrin und gesund“ wird Gesundheitsförderung nachhaltig in der Arbeit des zu entwickelnden Stadtteilzentrums verankert. Das Team qualifiziert sich in Themen der partizipativen Planung, Angebotsmöglichkeiten werden erhoben, Angebotsformate erprobt und Netzwerke geschaffen sowie erweitert. Dabei wird vor allem darauf geachtet, Dialoggruppen aufzuschließen, die aktuell noch nicht mit Gesundheitsförderungsangeboten adressiert werden. Während Familien und Kinder über institutionalisierte Bildungseinrichtungen erreicht werden, fehlen nach Einschätzung des Trägers kultursensible Angebote für Menschen mittleren und späteren Alters.

Diese Angebote werden über Beteiligungsstrukturen der Einrichtung partizipativ entwickelt. Darüber hinaus ist geplant, Besucher*innen des Hauses aktiv in die Angebotsgestaltung einzubinden. Die Angebote (Informations-, Beratungs-, Bewegungs- und Begegnungsangebote) sollen kontinuierlich stattfinden, den öffentlichen Raum nutzen und über die Projektlaufzeit nachhaltig etabliert werden.

Zielgruppe

Ältere/ alte Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte, Multiplikator*innen, geschlechtsspezifische Gruppen

Handlungsfelder

Bewegung, Ernährung, Stressbewältigung/ Entspannung/ psychische Gesundheit, Stärkung von Gesundheits- und Lebenskompetenzen

 [Download Projektsteckbrief](#)

Kontakt

Organisation: IB Berlin-Brandenburg gGmbH
Ansprechperson: Adrian de Souza Martins

Ziele

- Qualifizierung des Stadtteilzentrums zu einem stärker gesundheitsförderlichen Ort.
- Stärkung der Nachbarschaft für die eigene Gesundheit.
- Verstetigung der Angebote durch alternative Fördermittel und Ehrenamtsstrukturen im Quartier.

Lebenswelt

Stadtteilzentrum Köllnische Heide

Maßnahmen

- Qualifizierung des Projektteams durch einen Zertifikationskurs zu innovativen Ansätzen der Gemeinwesenarbeit.
- Partizipative Entwicklung gesundheitsförderlicher Angebote im Beirat (unter Beteiligung von Anwohner*innen) des Stadtteilzentrums zu den Themen Bewegung, Stressreduktion, Ernährungsbildung.
- Informationsnachmittage in Kooperation mit Unionhilfswerk zum Thema Pflege und niedrigschwellige Workshops zu u.a. Pflege, Bluthochdruck, Diabetes, Demenz, Patient*innenrechten, dem System der Krankenversicherung und ihren Vorsorgeleistungen.

Good Practice Kriterien

Partizipation, Empowerment, Zielgruppenbezug, niedrigschwellige Arbeitsweise, Qualitätsmanagement

Tel: 030 60975772
E-Mail: adrian.de.souza.martins@ib.de
Website: www.ib-berlin.de und www.mittendrin-neukoelln.de

